Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. September 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 133

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 9.9.45.Incipit *[Lat. „Es beginnt“]* Firmung, die aus dem Frühjahr in den Herbst verlegt wurde.

1. Station Feldkirchen (Weihbischof hat schon eine <> Woche gefirmt). Erst 8.00 Uhr ab. Eine Frau fährt mit, die nächstens an die russische Grenze zu ihrer Tochter will. 311 Firmlinge, mehrere auswärtige, mehrere Convertiten. die neue Regierung. 14.00 Uhr: zurück - natürlich wieder aus Mitleid einen Wanderer im Wagen mitnehmend.

Eine Frau schreibt: Ich benötige dringend ein Paar Halbschuhe No. 37.

Die Leute studieren seit Monaten, wie sie einmal nach München kommen und zurück. Nun war es möglich und ich kann doch keine Gnadengesuche für sie machen. Es sind furchtbare Stunden.

Weckerle, Bibliothekar, München, Staats bibliothek, ein Anhänger der Partei, hat sich seit dem Einmarsch als katholischer Geistlicher verkleidet, Anfang September 45 aber doch verhaftet.